



Niederschrift

Gremium:	Bau- und Planungsausschuss		
Sitzungsnummer:	BA 08/12	Sitzungsdatum:	04.02.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	22:00 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmerliste:

Herr Hatje, Arnold	Ausschussvorsitzender	
Herr Daniel, Peter	Ausschussmitglied	
Herr Früchtenicht, Klaus	Ausschussmitglied	
Frau Heitmann, Angelika	Ausschussmitglied	
Herr König, Rolf	Ausschussmitglied	
Frau Plambeck, Heide-Marie	Ausschussmitglied	
Herr Quast, Andreas	Ausschussmitglied	
Herr Rahn, Helmut	Ausschussmitglied	
Herr Thormählen, Peter	bürgerl. Ausschussmitglied	
Herr Zinger, Christoph	bürgerl. Ausschussmitglied	
Herr Krügel, Roland	Bürgermeister	
Herr Borchert, Peter	Amtsleiter	
Herr Oppermann, Claudius	Verwaltungsmitarbeiter	
Frau Haase, Steffi	Protokollführerin	
Frau Eßler, Ursula	Gast	Ratsmitglied als Gast
Herr Schopnie, Heinrich		Seniorenbeirat

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Bericht der Verwaltung	VO/08/341
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Finanzierung K 22	VO/08/332
6	Ausbau der Denkmalstraße - Antrag Herr Rahn, BA 03.12.07	VO/08/333
7	Planung Straßenbau Stadtkern (Wilhelm-Schildhauer-Straße i.V. mit dem Sielbau)	VO/08/334

8	Teilrückbau Verkehrsberuhigungselemente Friedlandstraße	
Nicht-öffentlicher Teil		
9	Bauanträge 1	VO/08/335
10	Bauanträge 2	VO/08/342

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Vorsitzende Herr Hatje eröffnet um 19.30 Uhr die heutige Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest sowie die form- und fristgerechte Einladung. Auf die Frage von Herrn Hatje, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen, stellt Herr Rahn den Antrag, den Punkt 5 des Berichtes der Verwaltung (TOP 3) „Teilrückbau Verkehrsberuhigungselemente Friedlandstraße“ als TOP 8 auf die Tagesordnung zu setzen. Die übrigen Ausschussmitglieder sind damit einverstanden. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Herr Hatje teilt auf Anfrage von Herrn Krüger mit, dass die Entscheidung über eine Einschränkung für Lkw in der Kaffeetwiete und im Bockhorn bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Pinneberg getroffen wird. Herr Krüger regt an, dass die Verwaltung bzw. der Ausschuss einen solchen Antrag bei der Straßenverkehrsbehörde stellt. Herr Hatje erklärt, dass die Fraktionen die Thematik besprechen werden. Herr Thormählen schlägt vor, dass in der Kaffeetwiete und der Denkmalstraße analog dem Lindenweg Verkehrszählungen durchzuführen. Die Verwaltung sagt dies zu.

Herr Schubert fragt an, ob der Bauhof den Gehweg nicht auf ganzer Länge bis zur Pinneberger Straße 50 reinigen kann. Herr Krügel teilt mit, dass das Grundstück Pinneberger Straße 50 der Stadt gehört und sie als Eigentümerin die Räumspflicht des Gehweges hat. Er betont, dass vor den anderen Häusern die jeweiligen Eigentümer laut der Straßenreinigungssatzung zuständig sind.

Herr Möller möchte wissen, ob für den Lindenweg verkehrsberuhigende Maßnahmen geplant sind. Herr Krügel teilt mit, dass dies nicht vorgesehen ist. Herr Rahn bemerkt, dass er die Zahlen der Verkehrszählung aus dem Lindenweg mit in die Fraktion nehmen und gegebenenfalls den Antrag stellen wird, dort geeignete Maßnahmen durchzuführen.

Herr Müller trägt im Namen der Interessengemeinschaft „K 22 - Zentrale Trassenführung“ den Inhalt seiner E - Mail vom 02.02.2008 (siehe Anlage) vor. Herr Thormählen erklärt, dass er zu

Gesprächen mit der Interessengemeinschaft bereit ist. Herr Fruchtenicht betont, dass die SPD - Fraktion sich für die geplante Trasse durch den Ortsteil Esingen ausspricht. Frau Eßler fragt an, ob das Ausschussmitglied Herr Fruchtenicht für die Beratung zur K 22 nicht befangen sei, da er Grundstücke an der geplanten Trasse besitzt. Herr Hatje betont, dass dies der Ausschuss zu entscheiden hat. Frau Koch spricht sich für die Südtangente aus. Herr Krüger möchte wissen, ob Ausschussmitglieder, die Grundstücke an den Trassenvarianten der K 22 besitzen, befangen sind. Herr Krügel führt aus, dass für den jeweiligen Politiker ein unmittelbarer Vorteil entstehen muss. Frau Eßler stellt fest, dass Beschlüsse, an denen befangene Politiker beteiligt waren, nichtig sind. Herr Krügel sagt eine Überprüfung zu. Herr Koch spricht sich für die Südtangente aus. Er betont, dass nicht kurzfristig geplant werden sollte, sondern mit langfristiger Perspektive.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Herr Borchert erläutert den schriftlich vorliegenden Bericht (ohne Pkt. 5) der Verwaltung für die Zuhörer/innen. Er ergänzt zu Pkt. 1, dass die Projektsitzung am 28.01.08 krankheitsbedingt nicht statt gefunden hat. Als neuer Termin wurde der 11.02.08 vereinbart.

Zu Pkt 4 hätte Herr Rahn gerne gewusst, wie hoch die Kosten für das Zähl- und Messgerät waren. Er fordert von der Verwaltung eine Information zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses. Herr Borchert sagt dies zu.

TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Es werden von Seiten der Ausschussmitglieder keine Anfragen gestellt.

TOP 5 Finanzierung K 22

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird gebeten, die Verwaltung des Kreises erneut auf den Beschluss des Tornescher Bauausschusses vom 03.09.07 hinzuweisen und hier insbesondere auf den Punkt 2.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, vom Kreis Pinneberg detaillierte Informationen zum Planungsstand zur nächsten Sitzung des Bauausschusses einzuholen, damit ggf. über eine etwaige Kostenbeteiligung beraten werden kann. Dazu gehören u.a. Kostenschätzungen der einzelnen Alternativen, Realisierungsprüfungen der einzelnen Alternativen, Stellungnahmen von Bund, Land und Bahn zu den Alternativen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Thormählen stellt seinen Antrag vor.

Herr Hatje stellt den in der Sitzung schriftlich vorliegenden Änderungsantrag der CDU - Fraktion vor:

CDU Fraktion
Joachim Reetz

Änderungsantrag zum TOP 5 des Bauausschusses am 04.02.2008

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zu TOP 5, Punkt 2.:

1. wie FDP-Antrag
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, vom Kreis Pinneberg detaillierte Informationen zum Planungsstand zur nächsten Sitzung des Bauausschusses einzuholen, damit ggf. über eine etwaige Kostenbeteiligung beraten werden kann. Dazu gehören u.a. Kostenschätzungen der einzelnen Alternativen, Realisierungsprüfungen der einzelnen Alternativen, Stellungnahmen von Bund, Land und Bahn zu den Alternativen.
3. entfällt

04.02.2008

Herr Früchtenicht bemerkt, dass die Stadt das Planfeststellungsverfahren abwarten sollte, um dann ihre Einwendungen abzugeben. Herr Krügel erinnert die Ausschussmitglieder daran, dass die Stadt sich an die 1981 geschlossene Vereinbarung zwischen dem Kreis Pinneberg, der Stadt Uetersen und der Gemeinde Tornesch zu halten hat. Er berichtet, dass sich seinerzeit der Kreis Pinneberg, die Stadt Uetersen und die Gemeinde Tornesch dahingehend geeinigt hatten, dass die Straßen Großer Moorweg und Wischmöhlenweg zur Kreisstraße aufgestuft werden und im Verlauf der bis heute freigelassenen Trasse ausgebaut werden sollen. Außerdem teilt Herr Krügel mit, dass in § 7 der Vereinbarung die Finanzierung im Wesentlichen abschließend geregelt ist. Er führt aus, dass eine Mitfinanzierung der K 22 durch die Städte Uetersen und Tornesch unzulässig ist. Herr Rahn spricht sich für den CDU - Antrag aus. Herr Früchtenicht bemerkt, dass er den CDU - Antrag für überflüssig hält. Er betont, dass seine Fraktion nicht zustimmen wird. Herr Krügel teilt mit, dass er den Beschluss des Bau- und Planungsausschusses beanstanden muss, wenn er aufgrund der genannten Vereinbarung rechtswidrig ist. Herr Hatje verliest den kombinierten Beschluss von FDP und CDU und lässt darüber abstimmen.

TOP 6 Ausbau der Denkmalstraße - Antrag Herr Rahn, BA 03.12.07

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, die Grundsanierung der Denkmalstraße zwischen Kaffeetwiete und Bahnübergang. Die finanziellen Mittel werden im Nachtragshaushalt bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Beratungsverlauf:

Herr Borchert stellt die Vorlage vor. Herr Fruchtenicht und Herr Hatje sprechen sich dafür aus, die Maßnahme so schnell wie möglich durchzuführen. Herr Hatje schlägt vor, die erforderlichen Geldmittel im Nachtragshaushalt bereitzustellen. Herr Rahn stellt den Antrag, die Denkmalstraße für den Lkw - Verkehr zu sperren. Herr Thormählen fordert, erst nach einer Verkehrszählung über den Zusatzantrag von Herrn Rahn abzustimmen. Herr Rahn zieht seinen Antrag zurück. Herr Krügel formuliert den Beschlussvorschlag der Verwaltung neu und Herr Hatje lässt darüber abstimmen.

TOP 7 Planung Straßenbau Stadtkern (Wilhelm-Schildhauer-Straße i.V. mit dem Sielbau)

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die Freigabe der Planungsmittel für den Straßenausbau im Vermögenshaushalt 08 unter der Haushaltsstelle 6328.955.100 in Höhe von 30.000,-- Euro.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Borchert erläutert die Sitzungsvorlage. Herr Rahn fordert die Vorlage eines Kanalbausanierungskonzeptes in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses. Herr Borchert sagt dies zu mit dem Hinweis, dass es wegen erforderlicher Vorarbeiten ca. 1 Jahr dauern wird.

TOP 8 Teilrückbau Verkehrsberuhigungselemente Friedlandstraße

Mitteilung:

Herr Borchert erläutert den Pkt. 5 des schriftlich vorliegenden Bericht der Verwaltung. Die Verwaltung betont, dass die Entscheidung über den Teilrückbau bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Pinneberg liegt. Ein entsprechend durchgeführter Ortstermin auch unter Beteiligung der Polizei und der KVIP hat ergeben, dass nur die Bauminsel im Bereich der Einmündung Friedensallee zu entfernen ist. Die Verkehrssituation hinsichtlich der übrigen Inseln soll weiter beobachtet werden. Die Entfernung der 2 Eichen wird bis zum 15.03.08 erfolgen. Die übrigen Arbeiten werden anschließend unter Beachtung der Witterungsverhältnisse erfolgen.

Vorsitzender

Protokollführerin